

Schlüter®-TREP-V

Treppenprofile

Für barrierefreie Ausführung von Treppenanlagen

3.6

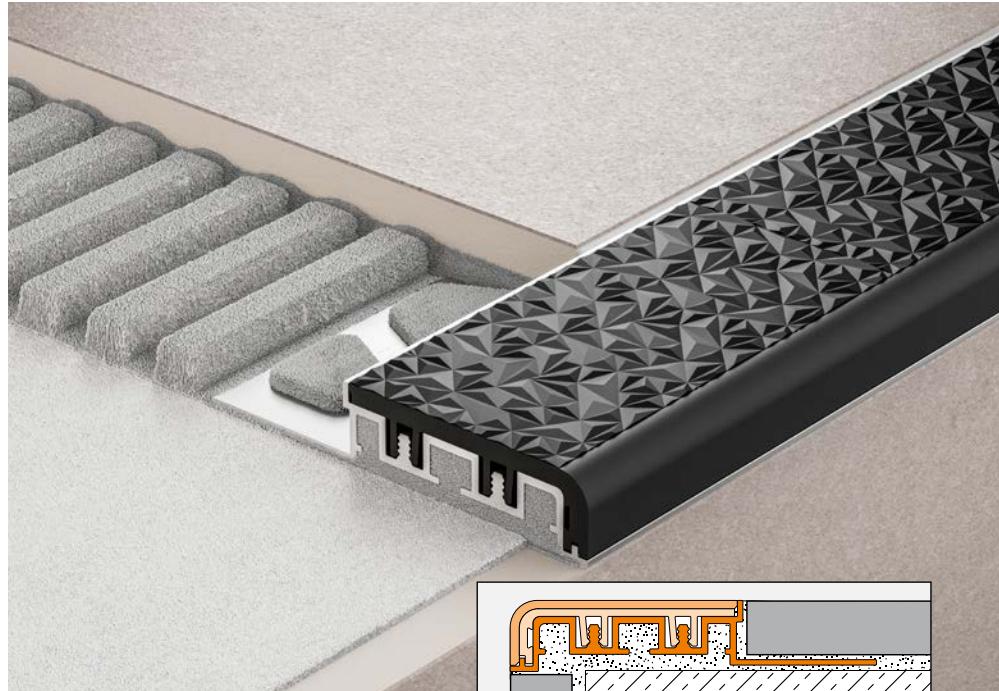
Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-TREP-V sind spezielle Treppenprofile aus Aluminium mit einer reversiblen rutschhemmenden Kunststoffeinlage für den Innenbereich.

Die Profile lassen sich zur sicheren und optisch ansprechenden Ausgestaltung von barrierefreien Stufenkanten in Beläge aus Fliesen oder Natursteinplatten sowie in Estrichen oder in Beschichtungsmaterialien einarbeiten.

Schlüter-TREP-V sind mit speziell geprägten und dadurch rutschhemmenden Auftrittsflächen ausgestattet. Dadurch eignen sie sich besonders für Anwendungen in Objektbereichen, die durch Personenverkehr stark frequentiert werden, z. B. in Geschäftsräumen oder öffentlichen Gebäuden. Aufgrund ihrer ansprechenden Gestaltung empfiehlt sich ihr Einsatz auch im privaten Bereich. Die Auftrittsflächen lassen sich im Falle einer eventuellen Beschädigung oder bei Verschleiß nachträglich auswechseln. Die Rutschhemmung der TREP-V-Einlagen wurde nach der DIN EN 16165 geprüft und als R10 klassifiziert. Als Zubehör sind passende Endkappen erhältlich.



Bei TREP-V 42/12 beträgt die sichtbare Breite der Einlage 42 mm an der Tritt- und 12 mm an der Setzstufe, bei TREP-V 60/32 60 mm an der Tritt- und 32 mm an der Setzstufe. Die für die Kontrastwertermittlung gemäß DIN 32975 benötigten Hellbezugswerte bzw. der Reflexionsgrad und Leucht-dichtefaktor wurden für die sieben unterschiedlichen Farben der Kunststoffeinlage im Labor ermittelt (siehe technische Eigen-schaften). Weitere Informationen zur Kon-trastermittlung sind in unserer Arbeitshilfe enthalten.

Material

Schlüter-TREP-V besteht aus Alu-Trägerprofilen und einer eingeklemmten Auftrittsfläche aus einem Hart-PVC-Unterteil mit einer speziell geprägten rutschhemmenden Oberfläche aus Weich-PVC.

Zur Verankerung in frische hydraulisch erhärtende Dünnbettmörtel oder Epoxidharzklebstoffe verfügt das Trägerprofil über einen trapezförmig gelochten Befestigungs-schenkel.

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Pro-filtyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.



Schlüter-TREP-V sind gegen die üblicherweise bei Fliesenbelägen auf Treppen oder Stufen anfallenden chemischen Beanspruchungen beständig. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien.

Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkungsdauer Aluminium angreifen und zu Korrosionsschäden führen. Hohlräume, in denen sich alkalisches Wasser ansammeln kann, sind durch vollsatte Einbettung des Profils und der angrenzenden Fliesen zu vermeiden. Trägerprofile und Auftrittsflächen von TREP-V unterliegen unterschiedlichen thermischen Längenänderungen.

Profilstöße sollten daher gegebenenfalls deckungsgleich mit den Fugen des angrenzenden Belags angeordnet werden.

Hinweis:

Die Profile sind nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.

Verarbeitung

1. Schlüter-TREP-V ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.
2. Das Belagsmaterial wird zunächst höhengerecht an der Setzstufe angesetzt.
3. Im Kantenbereich über der Setzstufe ist ein geeigneter Fliesenkleber aufzutragen.
4. Die Hohlräume an der Profilunterseite sind mit geeignetem Fliesenkleber auszufüllen. Anmerkung zu 3. und 4.: Bei dickeren Kleberschichten muss im Kantenbereich ggf. hydraulisch erhärtender Dünnbettkleber nach Herstellerempfehlungen abgemagert oder Mittelbettmörtel verwendet werden.
5. Schlüter-TREP-V wird vollflächig in das Kleberbett eingedrückt und so ausgerichtet, dass die Vorderkante des Profils bündig mit der Setzstufenfliese abschließt.
6. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel und die Auftrittsfläche der Treppenstufe müssen vollflächig mit Fliesenkleber überaspachtelt werden.
7. Die Auftrittsfliese ist fest einzudrücken und so auszurichten, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt. Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig verlegt werden. Zum Ausgleich von Maßtoleranzen des Belagmaterials kann das Profil im Bereich der Setzstufe leicht vor- oder zurückspringen. Im Bereich der Trittstufe darf das Profil nicht höher stehen als die Belagoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger.
8. Eine Fuge von ca. 2 mm zum Profil ist frei zulassen.
9. Der Fugenraum von den Fliesen zum Profil muss vollständig mit Fugmörtel ausgefüllt werden. Es empfiehlt sich, die rutschhemmende Auftrittsfläche vor dem Verfugen mit geeignetem Klebeband abzudecken.

Hinweise

Schlüter-TREP-V bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Für empfindliche Oberflächen sind keine schmiergelnden Reinigungsmittel zu verwenden. Die Auftrittsfläche lässt sich im Fall der Beschädigung oder des Verschleißes auswechseln.

Beschädigungen der Eloxalschicht sind nur durch Überlackieren zu beheben. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salz- und Flussäure sein müssen und nicht stark alkalisch sein dürfen.



Produktübersicht:

Schlüter®-TREP-V 42/12

Alu-Trägerprofil

V42/12 = Auftrittsfläche 42 mm Ansichtsfläche 12 mm

Lieferlängen: 1,00 m, 1,50 m, 2,00 m, 3,00 m

Material	SG	HB	HG	SP	FG	GS	NB
H = 9 mm	•	•	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•	•	•	•	•	•
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•	•	•
Endkappe	•	•	•	•	•	•	•
Einlage	•	•	•	•	•	•	•

Farben: SG = steingrau, HB = hellbeige, HG = Hellgrau, SP = Softpfirsich, FG = Fugengrau, GS = graphitschwarz, NB = nussbraun



Schlüter®-TREP-V60/32

Alu-Trägerprofil

V60/32 = Auftrittsfläche 60 mm - Ansichtsfläche 32 mm

Lieferlängen: 1,00 m, 1,50 m, 2,00 m, 3,00 m

Material	SG	HB	HG	SP	FG	GS	NB
H = 9 mm	•	•	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•	•	•	•	•	•
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•	•	•
Endkappe	•	•	•	•	•	•	•
Einlage	•	•	•	•	•	•	•

Farben: SG = steingrau, HB = hellbeige, HG = Hellgrau, SP = Softpfirsich, FG = Fugengrau, GS = graphitschwarz, NB = nussbraun

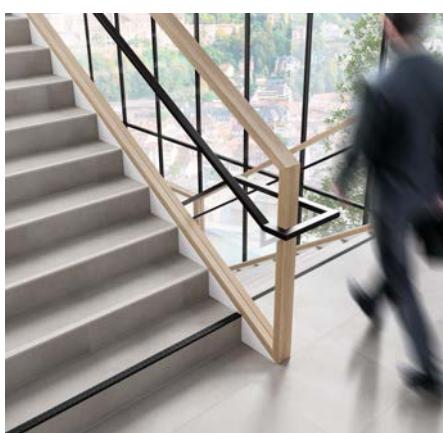


Technische Angaben für die Kontrastwertermittlung gem. DIN 32975

Material	SG	HB	HG	SP	FG	GS	NB
Reflexionsgrad ρ_d	0,354	0,261	0,607	0,661	0,172	0,044	0,121
Leuchtdichtefaktor β	0,377	0,282	0,637	0,695	0,18	0,051	0,142
Hellbezugswert	37,7	28,2	63,7	69,5	18	5,1	14,2



Ausgestaltung von barrierefreien Stufenkanten in Belägen



Anwendungsbeispiel



Farbkombination GS mit SP (hier TREP-V 42/12)



Textbausteine im Internet unter:
www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx